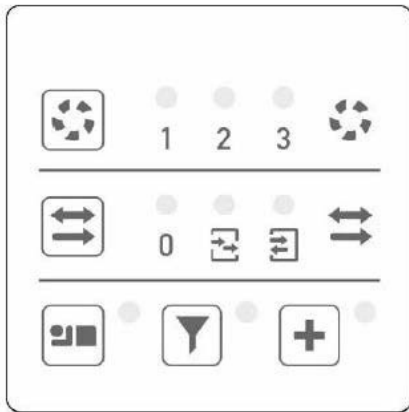


Einbauanleitung AirComfort Steuerung



Steuerung mit Bedienfeld



Steuerung ohne Bedienfeld

Beschreibung

Funktionsprinzip des Raumlüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung AirComfort

Durch Ventilatoren im Lüftungsgerät wird auf der einen Seite die verbrauchte Raumluft abgesaugt und über den dadurch sich erwärmenden Wärmespeicher nach außen geführt.

Gleichzeitig wird mit der jeweils gegenläufig arbeitenden, 2. Geräteeinheit frische Außenluft durch die sie erwärmenden Wärmespeicher dem Raum zugeführt.

Nach einer Zykluszeit von ca. 1 Minute dreht sich die Laufrichtung in beiden Geräteeinheiten um und Ab- bzw. Zuluftstrom werden von der jeweils anderen Geräteeinheit erzeugt.

Vorteile der kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

- Die ausgetauschte Luft wird im Gegensatz zur Fensterlüftung über Filter gereinigt. Dadurch entsteht ein spürbar verbessertes Raumklima. Für Allergiker empfiehlt sich die Verwendung der optional erhältlichen Pollenfilter, die das Raumklima gegenüber der Fensterlüftung erheblich verbessern und so für eine gesteigerte Behaglichkeit sorgen.
- Lüftungswärmeverluste, vor allen Dingen während der Heizperiode, können auf ein Minimum reduziert werden. Ein großer Teil der Abluftwärme kann im Gegensatz zur Fensterlüftung wieder zurückgewonnen werden. Dies ist verbunden mit einer Energiekosteneinsparung, da diese Wärmeverluste nicht mehr „zugeheizt“ werden müssen.
- Steigerung des Wohnkomforts durch kontinuierliche Frischluftzufuhr bei geschlossenen Fenstern und Reduzierung der Lärmbelastigung von außen, besonders angenehm in Schlafräumen.

Installation und Bedienung durch den Fachmann

Die folgenden Arbeiten müssen durch einen konzessionierten Fachmann durchgeführt werden.

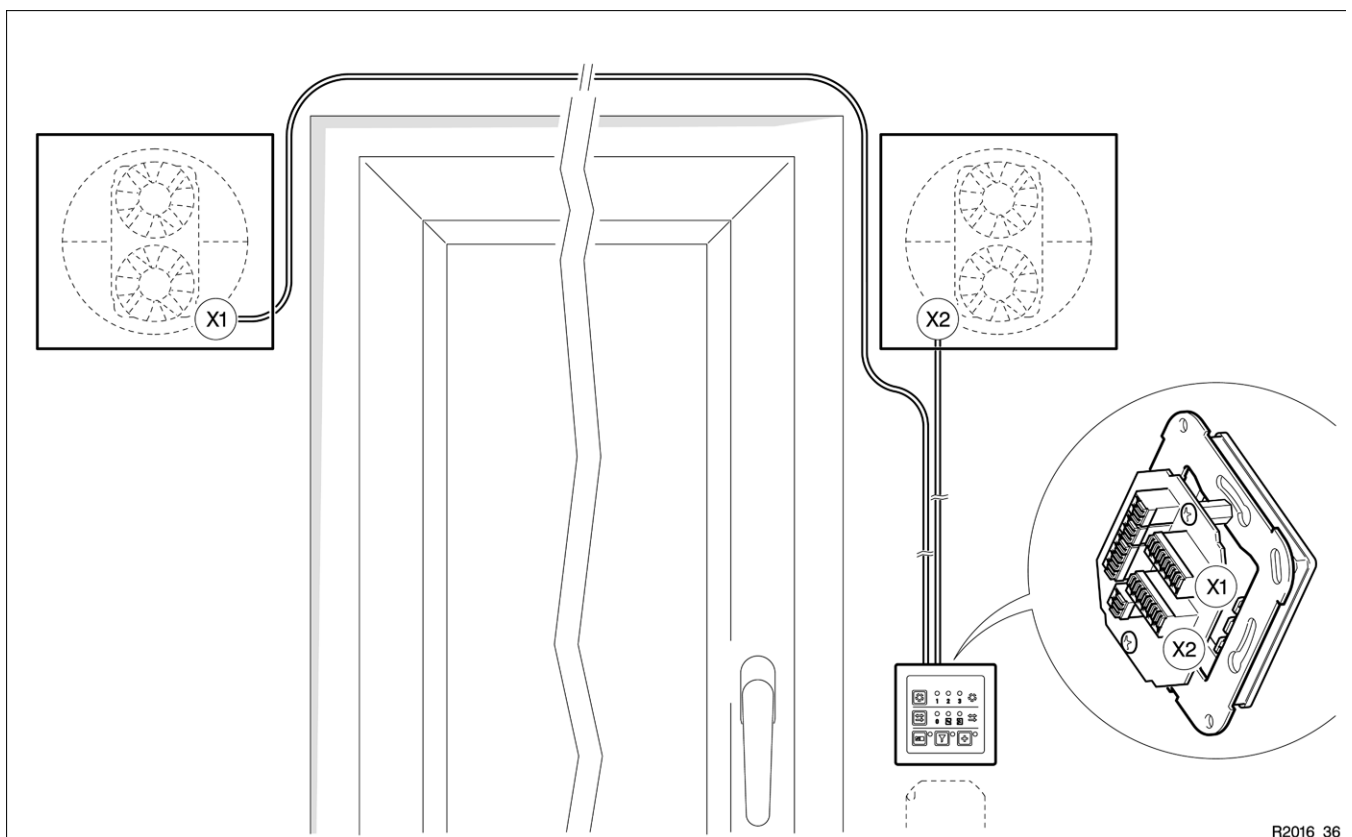
Allgemeine Hinweise

Die Installation und Inbetriebnahme, sowie Arbeiten am Lüftungsgerät nur durch einen konzessionierten Fachmann durchführen lassen.

Das Lüftungsgerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden und ist für einen Betrieb in Räumen mit anfallenden Abgasen, Industriestäuben u. ä. nicht geeignet.

Wenn die Netzanschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Wird das Gerät im Badezimmer angebracht, so ist es so zu installieren das Schalter nicht von einer sich in der Badewanne oder Dusche befindlichen Person berührt werden können.



R2016_36

Montage der Bedieneinheit (BDE)

Die Putzdeckel der Unterputzdosen entfernen.

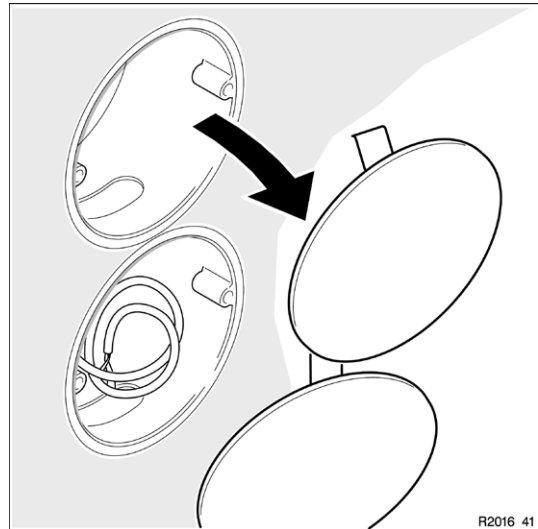


Abbildung 1: Putzdeckel abnehmen

Den Montagerahmen (Metall) auf der Unterputzdose verschrauben, dabei das Anschlußkabel nach vorne herausführen.

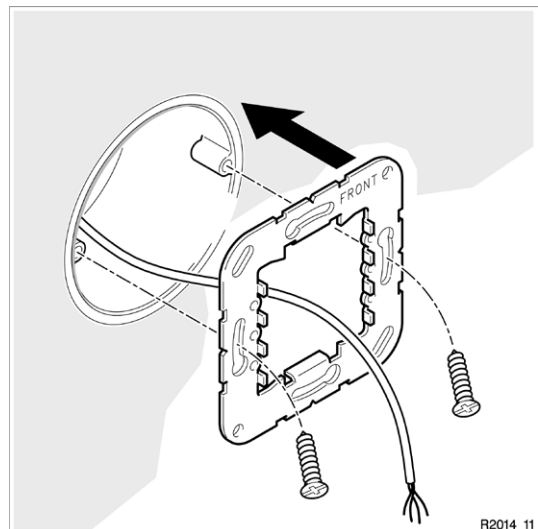


Abbildung 2: Montagerahmen befestigen

Das Anschlußkabel durch den Blendrahmen führen.

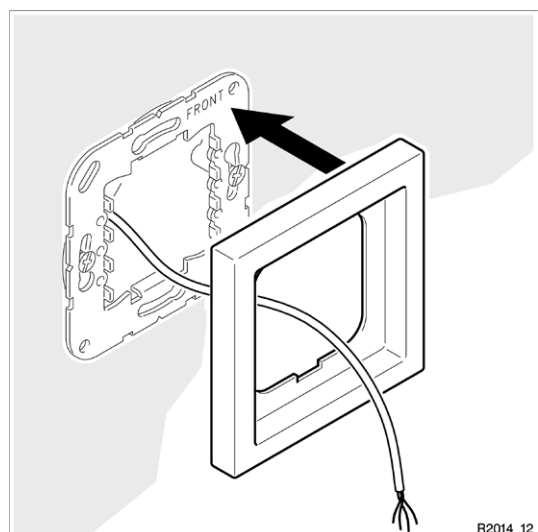


Abbildung 3: Blendrahmen aufschieben

Die Steuerung wie in Abbildung 6 auf Seite 5 abgebildet verdrahten.

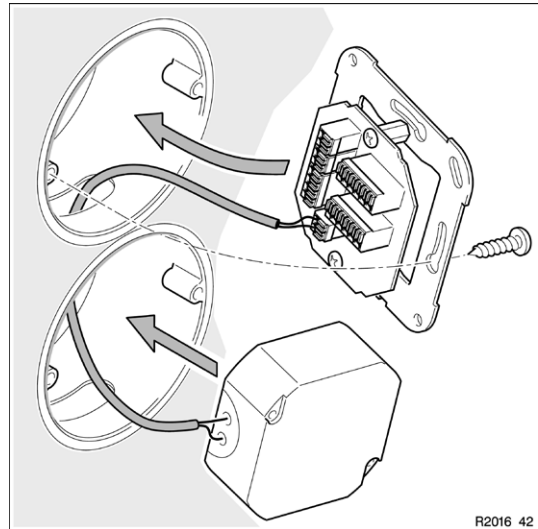


Abbildung 4: Verkabelung Steuerung / BDE

Die BDE durch Festklemmen am Metallrahmen anbringen.

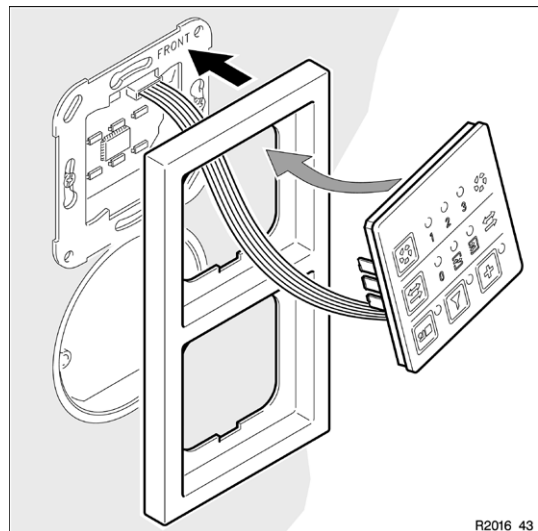
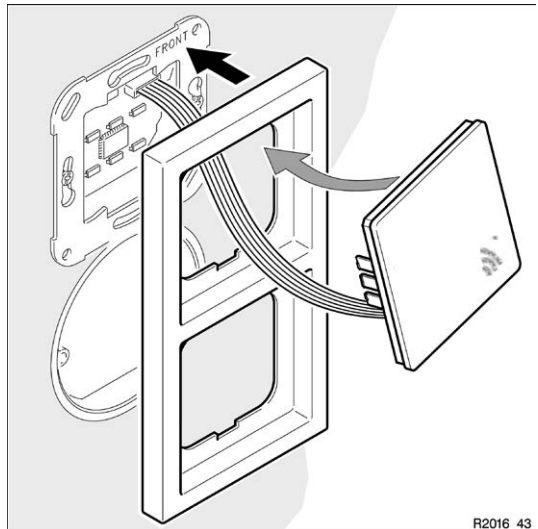


Abbildung 5: Bedieneinheit aufstecken

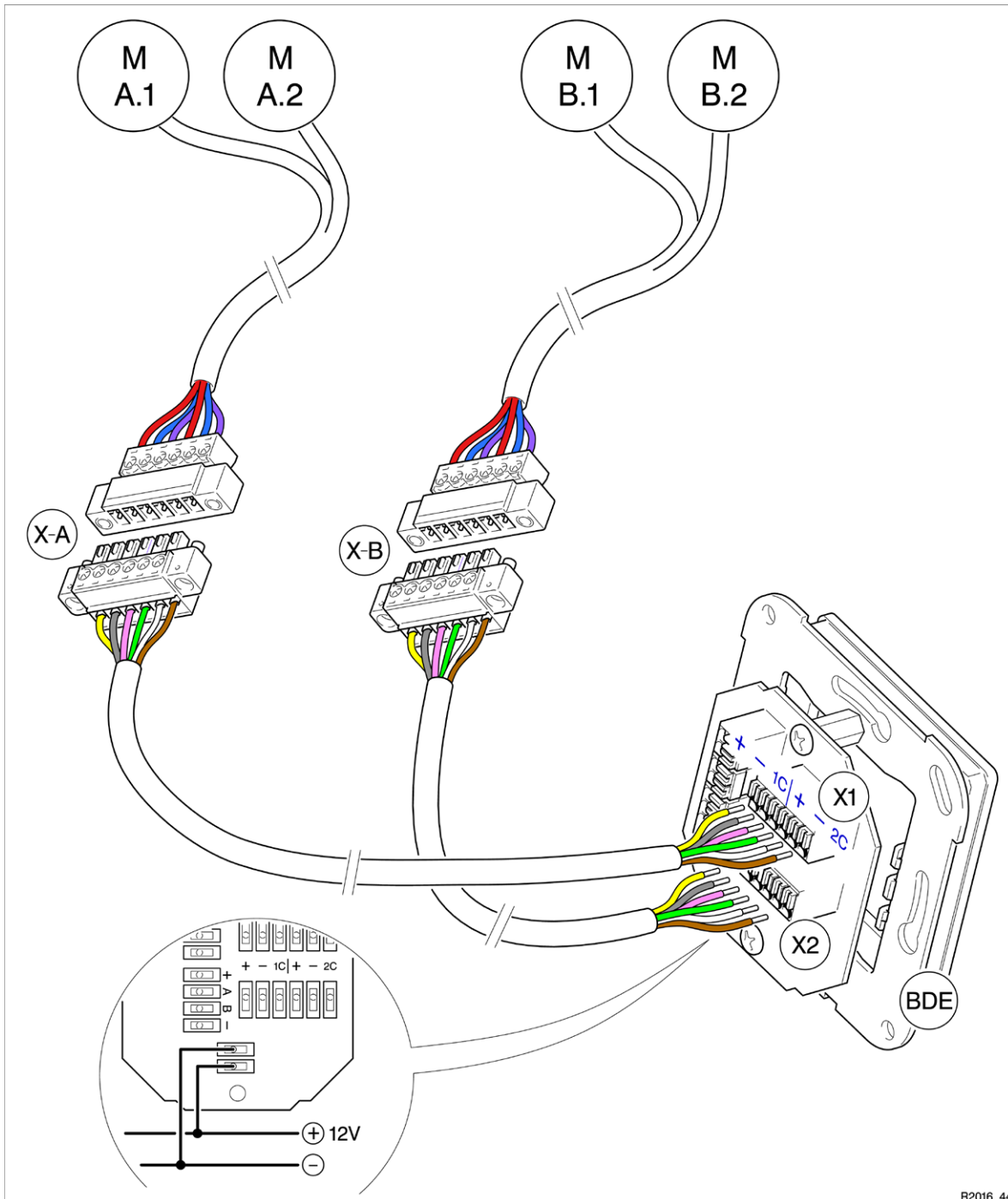


Elektroanschluss

Die elektrische Installation muss in jedem Fall den allgemein gültigen Normen entsprechen.

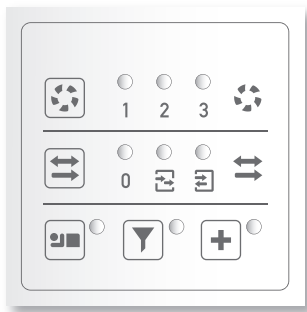
Die Netzanschlussleitung fest angeschlossen werden. Installationsseitig ist dann eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm je Pol vorzusehen. Für das Lüftungssystem ist ein eigener Stromkreis vorzusehen der in einer Abzweigdose verklebmt wird.

Das Gerät nicht abdecken, die Lüftungsöffnungen nicht zustellen und einen Abstand von mindestens 20cm zu angeströmten Gegenständen einhalten.



R2016_44

Abbildung 6: Verkabelungsschema



Die Bedienungseinheit



Die Fernbedienung



Einstellung der Lüfterstufe

Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste wechseln Sie schrittweise von der kleinsten (kleine Luftwechselrate, 1, jeweilige LED leuchtet) bis zur größten Lüfterstufe (hohe Luftwechselrate). Leuchtet keine der LEDs, sind die Ventilatoren abgeschaltet.



Aktivierung des Sleep-Modus

Aktivierung des Sleep-Modus. Diese Taste ermöglicht die Abschaltung des Gerätes während der Einschlafphase (für ca. 60 Minuten). Nach Ablauf der Sleep-Zeit wechselt das System in den zuvor eingestellten Modus.



Umschaltung der Betriebsmodi



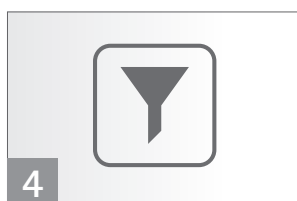
Gerät ausgeschaltet (Stand By Modus).



Einweglüftung, eine Geräteeinheit dient der Abluft, die andere der Zuluft, für konstantes Durchlüften ohne Wärmerückgewinnung. Dieser Modus sollte nur in speziellen Lüftungssituationen verwendet werden.



Wechsellüftung mit Wärmerückgewinnung, dieser Modus ist der Standardmodus für die meisten Lüftungssituationen.



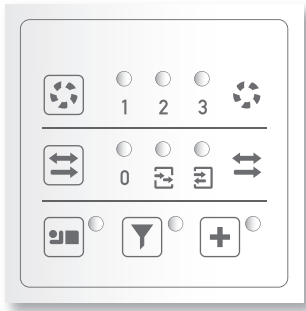
Filterwechsel fällig

Diese LED zeigt den fälligen Filterwechsel an (siehe S. 7, Filterwechsel). Das Wechselintervall kann durch betätigen der Lüfterstufen-Taste bei gedrückter Filter-Taste in 3 Stufen variiert werden. Der Filterwechsel kann durch Betätigung der Filtertaste bestätigt werden.



Zuschaltung der Stoßlüftung

Durch Betätigung dieser Taste wird die Stoßlüftung (hohe Luftwechselrate, z. B. zur kurzfristigen Beseitigung von Gerüchen) für 15 Minuten zugeschaltet. Anschließend wird das Gerät in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurückgesetzt.



Ändern der Filterlaufzeit

Zur Anpassung an die jeweiligen Umgebungseinflüsse kann das Filterwechselintervall verändert werden.



Durch dauerhafte Bedienung der Taste „Quittierung Filterwechsel“  und Durchschalten der Taste „Lüfterstufe“  wird die Dauer der Filterlaufzeit eingestellt.

- 1 = 90 Tage
- 2 = 120 Tage (Werkseinstellung)
- 3 = 150 Tage

Sollte das geänderte Filterwechselintervall dazu führen, dass die Filter beim Aufleuchten der Wechselanzeige sehr stark verschmutzt sind, muss die Filterlaufzeit für einen einwandfreien Betrieb Ihres Gerätes wieder verkürzt werden.

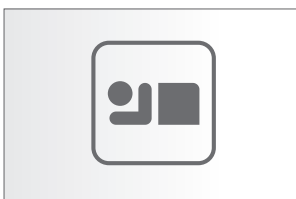


Einstellung Dauer-Boostmodus:

Boost-Taste  gedrückt halten und Lüfterstufe  durchschalten

- 1 = 15 Minuten
 - 2 = 30 Minuten
 - 3 = 45 Minuten
- LED 1, 2 oder 3 blinkt mit 1 Hz.
LED „Boost“ leuchtet

Boost-Taste 3 s gedrückt halten: Boost-Modus dauerhaft eingeschaltet, Ausschalten durch erneutes Drücken der Boost-Taste von mindestens 3 s, oder Drücken der Lüfterstufe bzw. Betriebsmodus.



Einstellung Dauer-Einschlafmodus:

Einschlafmodus-Taste  gedrückt halten und Lüfterstufe  durchschalten

- 1 = 60 Minuten
 - 2 = 90 Minuten
 - 3 = 120 Minuten
- LED 1, 2 oder 3 blinkt mit 1 Hz.
LED „Einschlafmodus“ leuchtet

Funkfernbedienung



Die Fernbedienung verfügt über 5 Taster und 9 LEDs. Mit dem ersten Tastendruck zeigen die LEDs den aktuellen Zustand der Lüftersteuerung an. Die Anzeige erfolgt für 3 Sekunden (Bereitschaftszeit). Innerhalb dieser Zeit führen weitere Tastendrucke die entsprechende Funktion aus. Weiterhin wird die Bereitschaftszeit durch den letzten Tastendruck verlängert.

Abbildung Funkfernbedienung

Elektrische

Versorgung	3 V	CR2032 Batterie
Versorgungsspannung	1 Jahr	1 Tastendruck pro Tag
Laufzeit mit 2xCR2032		

Bedienung

Nach einem Tastendruck leuchten die LEDs für 3 Sekunden und zeigen den entsprechenden Status an. Innerhalb dieser Zeit werden durch wiederholte die Betätigung der Taster Befehle umgesetzt.

Kopplung mit einer Steuerung

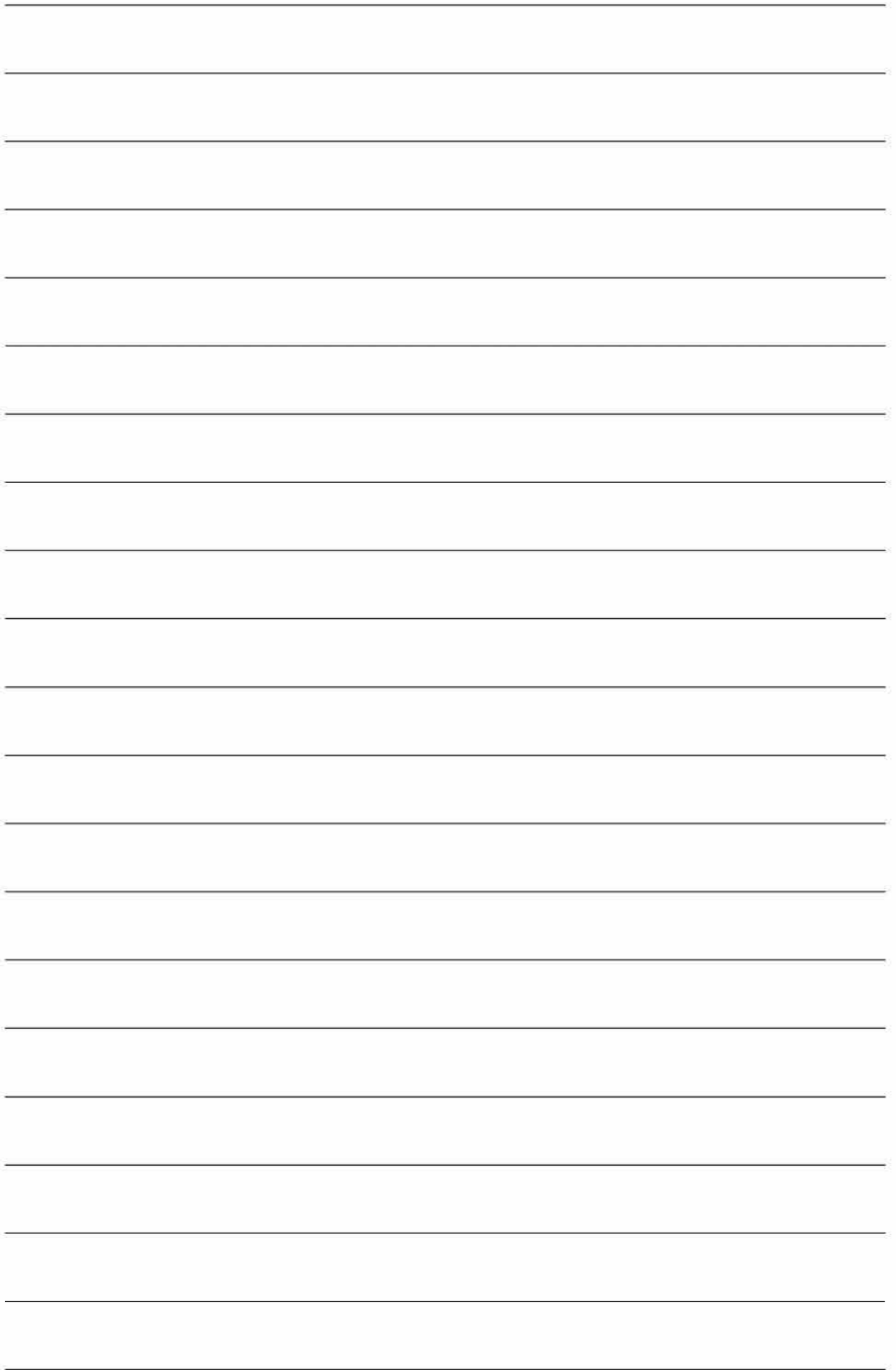
Zur Verbindung der Fernbedienung mit einer Steuerung sind folgende Schritte notwendig:

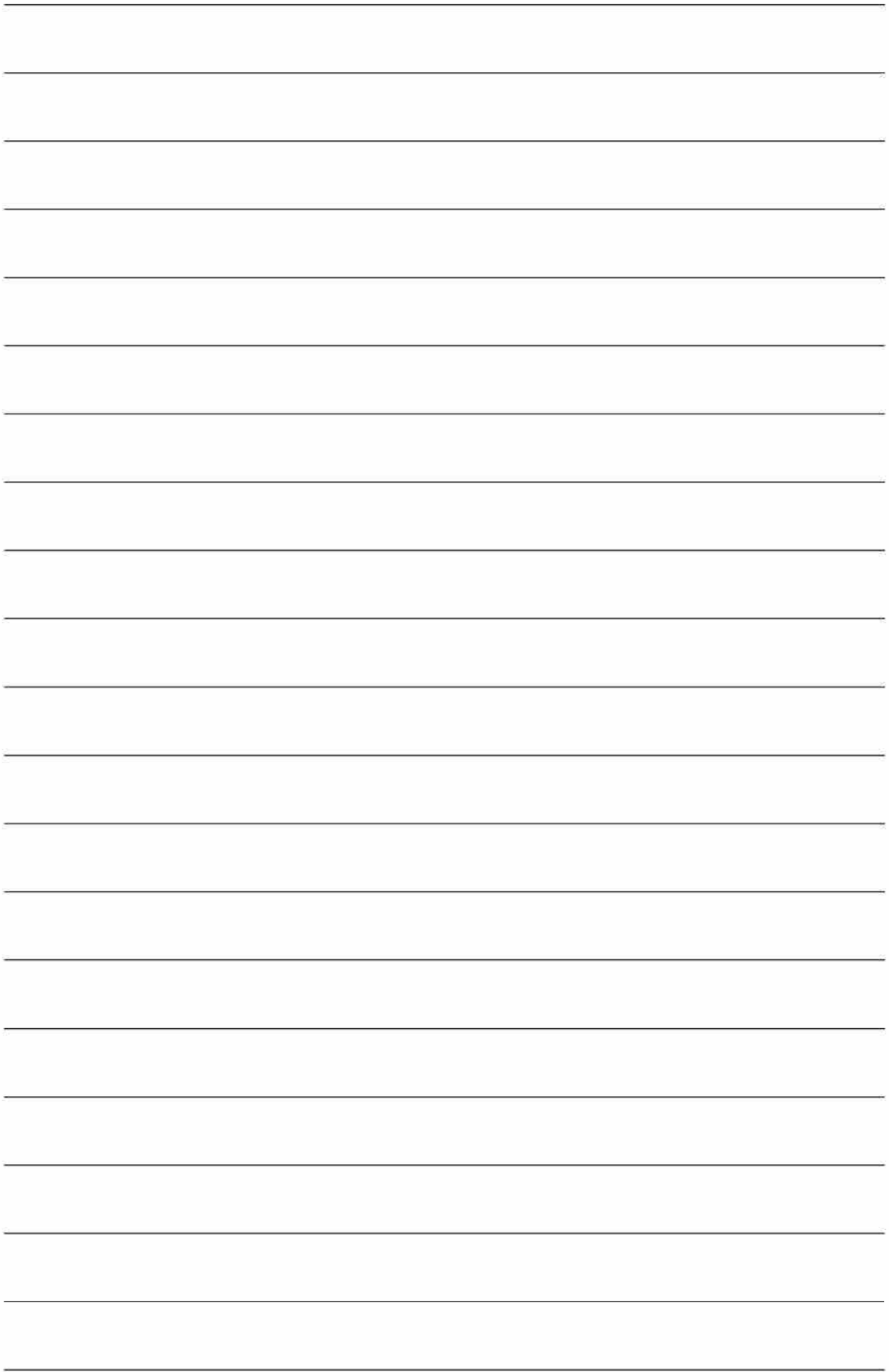


1. Verbindungsmodus der **Steuerung** starten:
Bei Steuerung mit Bedienfeld : Filter + Boost gleichzeitig drücken.
Bei Steuerung ohne Bedienfeld : Connect - Taste drücken.
2. Sofern keine LEDs leuchten muss eine beliebige Taste auf der **Fernbedienung** gedrückt werden. Es wird für 3 Sekunden die LED-Anzeige aktiviert. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Betätigungen der Tasten verarbeitet.



3. **Fernbedienung**: Wenn die LED-Anzeige aktiviert ist, dann die Tastenkombination „Boost + Filter“ drücken. Die Fernbedienung sucht eine Steuerung zum Verbinden (LED Boost & Filter blinken mit 1 Hz).
4. **Verbindungsmodus**: Sobald die Fernbedienung eine Steuerung erkannt hat, blinken die LEDs Boost & Filter mit kürzerer Leuchtdauer. Beide Geräte befinden sich im Verbindungsmodus. Der Verbindungsaufbau kann bis zu 3 Minuten dauern. Anschließend wird durch die Fernbedienung der Betriebszustand der Steuerung angezeigt.





BTI Befestigungstechnik
GmbH & Co. KG
Salzstraße 51
74653 Ingelfingen



Heizen. Kühlen. Lüften. Partner der BTI